

[26.07.2013/PM] Bisher habe ich einige Anfragen in meinem Bekanntenkreis losgeschickt, wie man die Sache angeht.

Bei Anfragen an Sponsoren ist der erste Eindruck entscheidend. Bevor ich also direkt potentielle Sponsoren anspreche, sollte ein ansprechendes Dokument verfügbar sein. M.E. sollte das nicht mehr als eine Seite Text sein, plus ein paar Bilder oder Diagramme.

Manche Hackerspaces nennen auf ihren Webseiten die Sponsoren, etwa [Fablab München](#).

Es gibt verschiedene Förderebenen. Gar nicht so leicht, sich da zurechtzufinden.

- Potenzielle Spender
 - Firmen (Tech-Firmen, Sparkasse, KIT)
 - KIT - Abhängig vom Wert ist es möglich, alte Möbel als Spende zu erhalten. (Kontakt PM → Hr. Meinzer 05.08.13)
 - Private Spenden
 - Vereine
 - Crowdfunding
 - EU, Bund, Land, Stadt
 - IHK
 - **Stadtjugendausschuß** KA: Kommt nur für spezifische, an junge Leute gerichtete Aktionen zur Förderung in Frage. Zudem steht da nicht viel Geld zur Verfügung.
 - [Hans Sauer Stiftung](#) Sponsor für Fablab München.
- Konkret angefragt
 - GHRteam GmbH löst ihr Büro in KA auf und verschenkt die Möbel bevorzugt an Neugründungen. Habe angefragt, ob wir auch etwas abkriegen könnten. 07.11.13/Peter

Städtepartnerschaft und Fablab? Es gibt ein Förderprogramm:

<http://www.kontaktstelle-efbb.de/ziele-des-programms/aktion-1/12-vernetzung-von-partnerstaedten/>
„Konferenzen und Workshops, die zur Bildung von thematischen Netzwerken zwischen den Partnerstädten beitragen“

Karlsruhe hat einige Städtepartnerschaften. Vielleicht sind da Anknüpfungspunkte und partnerschaftliche Beratung möglich?

- Nancy hat ein Fablab: <http://nybi.cc/>
- Nottingham hat in einem Institut der Uni ein kleines Lab, das auf optische Geräte ausgerichtet ist: http://optics.eee.nottingham.ac.uk/wiki/Fab_Lab
- In Halle (Saale) gibt es eine offene Werkstatt:
<http://www.offene-werkstaetten.org/werkstatt/eigenbaukombinat-halle-e-v>
- Timisoara hat einen Startup Hub: <http://www.startuphub.ro/>
- Für Krasnodar sind keine Ansatzpunkte zu erkennen.